



Ein Jahr geht zu Ende

Liebe Ernteteilende,

diese Woche ist schon die letzte Ernteaussgabe des Jahres. Wir gehen dankbar in die Feiertage - für das gute Anbaujahr, die üppigen Ernten, für alles, was wir als Team zusammen schaffen konnten, aber vor allem sind wir in diesem Jahr dankbar für die Solawi, für euch und wie sie sich entwickelt hat. Zur gleichen Zeit im letzten Jahr hatten wir zwar schon vor, eine Solawi zu gründen, aber noch wenig Ahnung, wie sie letztlich aussehen würde. Jetzt, ein Jahr später, können wir sagen, dass sie genau richtig geworden ist. Die Beitragsrunde mit freien Geboten, die Abholgemeinschaften, die sich gebildet haben, die Ackerführungen und die Mitmachaktionen - das alles würden wir nicht ändern und auf keinen Fall mehr missen wollen. Danke für euren Beitrag zu einer Landwirtschaft von morgen, der weit über einen finanziellen Beitrag hinausgeht. Danke für euer Engagement, eure Beteiligung und auch eure Anwesenheit jeden Donnerstag.

Knoblauch



Noch gibt es aber natürlich etwas zu tun: Letzte Woche haben wir den Knoblauch für das nächste Jahr im Gewächshaus gesteckt. Er wurde flach mit Erde und dann mit Mulch abgedeckt. Im nächsten Jahr soll er durch die Mulchschicht treiben und wir wollen ihn Anfang/Mitte April als frische Bundware ernten. Die Sorte heißt Ljubascha, eine ukrainische Sorte, die für ihre Robustheit bekannt ist. Für uns ist es das erste Mal, dass wir Knoblauch im Gewächshaus anbauen und wir sind gespannt, wie er wird.

Kleiner Umbau im Waschraum

Unseren Gemüse-Wachraum haben wir etwas erweitert, weil uns der Platz langsam aber sicher zu eng wurde. Da wir in diesem Jahr neue Kunden dazubekommen haben, stehen an Erntetage oft bis zu 25 Rollwägen im Waschraum, auf die das Gemüse kommissioniert wird, während nebenbei noch weiter Gemüse gewaschen wird. Dann steht alles so voll, dass ein Durchkommen unmöglich ist und den Überblick zu behalten zur echten Herausforderung wird.

Nun haben wir drei Wände weggenommen und wieder Platz zum Atmen. Wenn ihr das nächste Mal vorbeikommt, könnt ihr es euch gerne anschauen.

Außerdem werden wir uns diese Woche noch ein gebrauchtes Salat-Tauchbecken ansehen, das einen sehr anstrengenden Arbeitsgang (das händische Tauchen von Gemüseboxen in ein Wasserbecken) ersetzen soll. Wir hoffen, dass sie in einem guten Zustand ist und wir sie dann bald einsetzen können. Mehr dazu im neuen Jahr.



Im Winter halten wir uns neben dem Waschraum aber auch viel im Büro auf: Gerade fangen wir mit der Anbauplanung für das nächste Jahr an. Porree, Zwiebeln, die Gewächshauskulturen und die frühen Salate müssen noch in der kommenden Woche beim Jungpflanzenhersteller bestellt werden, weil diese Kulturen eine lange Wachstumszeit haben und deshalb noch in diesem Jahr ausgesät werden.

Ernteaussgabe KW 51

Diese Woche gibt es im Anteil klassisch Rotkohl für die Feiertage, außerdem den Wirsing, den es eigentlich letzte Woche hätte geben sollen. Auch nochmal eigene Boskoop-Äpfel, die super für einen Apfelkuchen geeignet sind. Und, als kleines Special eine Flasche Tomatenpassata, an deren Herstellung ja auch manche von euch beteiligt waren.

Im Brotanteil gibt es diese Woche ein **Dinkelsaatenbrot**, im glutenfreien Brotanteil ein **Reisbrot**.

Im kleinen Ernteanteil ist diese Woche...

- 200g Feldsalat
- 600g Möhren
- 1 Wirsing
- 1 Rotkohl
- 3 Äpfel
- 1 Flasche Passata
- Zwiebeln zur freien Entnahme
- 2. Wahl-Möhren zur freien Entnahme



Im großen Ernteanteil ist diese Woche...



- 400g Feldsalat
- 1 kg Möhren
- 500g Grünkohl
- 2 Wirsing
- 1 Rotkohl
- 5 Äpfel
- 1 Flasche Passata
- Zwiebeln zur freien Entnahme
- 2.Wahl-Möhren zur freien Entnahme

Wir wünschen euch erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

Florina und das Solawi-Team

